

# Info: Zu Fuß durch die Karpaten

(Karpatentour August/September 1997 – Ukraine)

## Inhalt

1. Die Waldkarpaten
2. Tagesetappen
3. An-, Abreise
4. Einreise  
Grenzübergänge
5. Geld
6. Gesundheit
7. Bücher
8. Karten
9. Reisen im Land
10. Sprache
11. Unterkunft
12. Verpflegung
13. Wanderausrüstung



## 1. Die Waldkarpaten

Die Waldkarpaten der Ukraine bilden nicht nur den mittleren Abschnitt der Karpatenkette, hier liegt auch das Zentrum Europas (etwa 25 km südwestlich von Rachow). Das Gebirge zieht sich rund 220 km von der polnisch/slowakischen Grenze bis nach Rumänien.

Die Landschaft bilden zum Großteil Mittelgebirge, nur im Süden überschreiten die Berge die 2000 Meter Marke. Höchster Gipfel der ukrainischen Karpaten ist die Gowerla (2061 m). Das Gebirge ist mit tiefen Tannen-, Fichten- und Buchenwäldern bewachsen, daher auch der Name Waldkarpaten. In den schwer zugänglichen Regionen leben noch Braunbären und Wölfe – Tiere, denen man im Westen Deutschlands nur noch im Zoo oder Märchenbuch begegnet. Trotzdem gehört schon eine Portion Glück dazu, einem Wolf oder Bär zu begegnen. Seen gibt es wenig, verglichen mit dem slowakischen bzw. rumänischen Teil der Karpaten. Der größte See heißt Sinewir. Er ist 7 Hektar groß, 20 Meter tief und entstand durch einen Bergrutsch.

Die Bergbewohner sind Handwerker, Bauern oder Hirten. Letztere leben mit ihren Schaf- und Rinderherden den Sommer über in den Bergen. Sie sind meistens sehr freundlich, ganz im Gegensatz zu ihren Hunden, deren Aufgabe es ist, die Herde zu bewachen und alles zu attackieren, was sich bewegt.

Für die Strecke brauchte ich zwei Wochen (ohne An- und Abreise).

## 2. Tagesetappen

	Tag	Datum	von	nach	Reiseart
1	So	17.08.1997	Săpânța (RO)	Satu Mare (RO)	A
			Satu Mare (RO)	Djakowo	Z

			Djakowo	Sasowo	A, W
2	Mo	18.08.1997	Sasowo	Tekowo	W
			Tekowo	Winogradow	B
			Winogradow	Rachow – Jasinja – Tschernaja Tisa	B, Z, B
			Tschernaja Tisa	Lazeschtschina	W
			Lazeschtschina	Hirtental am Petros	W
3	Di	19.08.1997	Lazeschtschina	Hirtental am Petros	W
4	Mi	20.08.1997	Hirtental	Petros – Gowerla – Sportlerheim (Zarosljak)	W
5	Do	21.08.1997	Sportlerheim	Worochta – Kremensy – Jasinja	W, B, A
			Jasinja	Swidowetstal	W
6	Fr	22.08.1997	Swidowetstal	Dragobrat-Station – Dogjaska-See	W
7	Sa	23.08.1997	Dogjaska-See	Ust'-Tschorna	W
8	So	24.08.1997	Ust'-Tschorna	Gropa-Sattel	W
9	Mo	25.08.1997	Gropa-Sattel	Kolotschawa – Terebljatal	W
10	Di	26.08.1997	Terebljatal	Sinewir – Sinewirska Poljana – Sinewir-See	W
11	Mi	27.08.1997	Sinewir-See	Torun' – Repinnoe	W
12	Do	28.08.1997	Repinnoe	Ritschka – Polonina-Kamm	W
13	Fr	29.08.1997	Polonina-Kamm	Pilipets – Podobowets' – Wolowets	W, A
			Wolowets	Mentschulpass	W
14	Sa	30.08.1997	Mentschulpass	Werchni-Worota – Nishni-Worota – Shdenewo – Shdenewka-Tal	W
15	So	31.08.1997	Shdenewka-Tal	Ushok – Wolosjanka	W
16	Mo	01.09.1997	Wolosjanka	Ushgorod – Rachow	Z, B
17	Di	02.09.1997	Rachow	Jaremtscha	Z
18	Mi	03.09.1997	Jaremtscha	Tschernowitz – Suceava (RO)	B

A = Auto, B = Bus, W = Wandern, Z = Zug

### 3. An-, Abreise

**Bus:** Mit „eurolines“ Deutschland bis Lwow (220,00 DM bis 280,00 DM retour, Fahrzeit etwa 2 Tage). Von Lwow mit dem Zug über Iwano-Frankowsk nach Worochta, Jasinja oder Rachow. Infos: Deutsche Touring, Am Römerhof 17, 60486 Frankfurt/M.; Tel.: 069/79 03 50.

**Tipp!** Preisgünstige Busverbindungen in die Ukraine gibt es in der Tschechischen Republik, z.B. Brno - Ushgorod oder Kolotschawa etwa 25,00 US\$.

**Flug:** Flüge von Deutschland nach Kiew über Budapest mit Malev ab ca. 350,00 DM. Von dort mit dem Zug der Linie Moskau - Prag bzw. Budapest bis Wolowets.

**Zug:** Prag - Tschop 30,00 DM + 20,00 US\$ für Liegewagenkarte (nur beim Schaffner erhältlich).

Ich selbst bin aus Rumänien mit dem Zug von Satu Mare nach Djakowo (erster Ort hinter der Grenze, 20,00 US\$) gefahren und zurück ab Tschernowitz mit dem Bus bis Suceava (12,00 UAH). Von Tschernowitz gibt es Buslinien nach Botoșani, Bukarest, Câmpulung und Rădăuți in Rumänien.

#### 4. Einreise

Visum erforderlich. Folgende Firma hilft bei der Visabeschaffung:

VOSTOK Reisen  
Weinbergsweg 2  
D-10119 Berlin  
Tel.: 030 / 30 87 10 20 oder 01805 / 867 865  
<http://www.vostok.de>

#### Grenzübergänge

Polen:	Przemsyl - Mostiska
Slowakische Republik:	Vysné Nemecké - Ushgorod
Ungarn:	Zahony - Tschop
Rumänien:	Halmeu - Djakowo (Zug) und Siret – Porubnoje (Auto)

#### 5. Geld

Im August '97 bekam ich für 1 US\$, 1,83 Hrywen. Ich hatte auf meiner Reise etwas Bargeld (kleine Scheine) und eine Kreditkarte (Visa) dabei. Wechselstuben gibt es in Hotels/Turbaza oder in größeren Städten (z.B. Tschernowzy, Ushgorod) auch auf dem Busbahnhof. Schwarz tauschen sollte nur eine Notlösung sein.

#### 6. Gesundheit

Ich empfehle eine Tollwut- und eine Hepatitis-A-Impfung, sowie eine private Reisekrankenversicherung (bei einigen Kreditkarten bereits enthalten).

#### 7. Bücher

Hiking guide to Poland & Ukraine	
Autor	Tim Burford
Herausgeber	Bradt Publications, UK
Ausgabe	1. Ausgabe
Jahr	1994
Sprache	Englisch
Seiten	372
Format	Broschiert

<b>Hiking guide to Poland &amp; Ukraine</b>	
EAN/ISBN	089832302X

Einzigiger Wanderführer für die ukrainischen Karpaten, den ich kenne. Mit 49,00 DM nicht billig; muss überarbeitet werden.

## 8. Karten

<b>Karte</b>	<b>Maßstab</b>
Topografitscheskaja Karta: Zakarpatskaja Oblast' (1992), 19,50 DM, Im Buchhandel zu bestellen (bis zu 3 Monate Wartezeit).	1:200 000
Wydawnictwo Ruthenus (PL) – Czarnohora (2010)	1:60 000
Aurius (CZ) – Swidowets, Polonina Krasna, Gorgany (2011)	1:50 000

Russische Generalstabskarten im Maßstab 1:100000 gibt es hier:  
<http://www.karpaty.com.ua/?chapter=maps>

## 9. Reisen im Land

**Bus:**

Die Ukraine hat ein sehr gutes Busnetz, selbst zum abgelegensten Dorf fahren Busse. Die Tickets für die Fernbusse muss man vor Antritt der Fahrt im Busbahnhof kaufen (billig), z.B. für die Strecke Ushgorod-Rachow (über 150 km) zahlte ich etwa 11,00 DM. An den Fahrkartenschaltern sitzen oft „Drachen“, man braucht eine gehörige Portion Geduld. Tickets gibt es manchmal erst eine Stunde vor Abfahrt des Busses. Die Busse des Nahverkehrs sind meistens maßlos überfüllt.

**Zug:**

Die billigste Reisemöglichkeit im Land. Das Eisenbahnnetz ist nicht ganz so gut ausgebaut wie die Buslinien. Die größeren Städte (z.B. Ushgorod) werden mit der Elektritschnaja (der Elektrischen) bedient. Wer z.B. über Tschop einreist, wird diese Bahn kennenlernen. In der E. gibt es keine Toiletten.

**Trampen:**

Ich hatte keine Probleme. Manchmal will der Fahrer Geld (Preis vorher aushandeln).

Meine Fahrten:

<b>Strecke</b>	<b>Preis</b>
Tekowo – Winogradow (Bus)	0,40 UAH
Winogradow – Rachow (Bus)	5,35 UAH
Rachow – Jasinja (Zug)	1,02 UAH
Jasinja – Tschernaja Tisa (Bus)	0,25 UAH
Wolosjanka – Ushgorod (Zug)	1,02 UAH

Ushgorod – Rachow (Bus)	12,00 UAH
Jaremtscha – Tschernowitz (Bus)	5,70 UAH
Tschernowitz – Suceava (Bus)	12,00 UAH

## 10. Sprache

Gesprochen wird Ukrainisch. Mit ein paar Brocken Russisch kam ich jedoch ganz gut zurecht. Ich benutzte den Sprachführer „Russisch Wort für Wort“ aus der Kauderwelsch-Reihe des Reise-Know-How-Verlags und Langenscheidts Universalwörterbuch Russisch. Im äußersten Südwesten sprechen die Leute noch Ungarisch und in der Nordbukowina (bei Tschernowzy) Rumänisch. Englisch wird nur sehr selten verstanden!

## 11. Unterkunft

Ort	Unterkunft	Preis/Person
Pruthtal	Sportlerheim „Zarosljak“	5,00 UAH
Rachow	Turbaza „Tisa“	22,00 UAH
Jaremtscha	Hotel am Bahnhof	16,68 UAH

In den Bergen: Zelt oder Kalywa (Hirtenhütte).

Frage: Darf ich das Zelt aufstellen? – могу я поставить палатку?

In folgenden Orten gibt es Touristenunterkünfte:

Turbaza	Ort	Straße	Telefon-Nummer
„Nartsyss“	Chust	ul. Sliwowaja 38	Tel.: 30 57
„Edelweiß“	Jasinja	ul. Borkanjuka 9	Tel.: 3 42 10
„Trembita“	Kobyletskaja Poljana		Tel.: 3 27 38
„Karpaty“	Meshgorje	ul. Sow. Armii 27	Tel.: 3 14 62
„Latoritsa“	Mukatschewo	ul. Duchnowitscha 93	Tel.: 32 01
„Tisa“	Rachow	ul. Mira 26	Tel.: 2 10 27 bzw. 2 11 65
„Switanok“	Ushgorod	ul. Kowitskaja 30	Tel.: 3 43 17
„Jalynka“	Ust'-Tschorna		Tel.: 3 46

Weitere Turbazy befinden sich in Jaremtscha („Huzulschina“), unterhalb der Bliznitsa („Dragobrat“) sowie am Fuße der Gowerla („Kosmeschtschik“). Ab Kosmeschtschik gibt es einen Shuttle-Service mit LKWs nach Jasinja.

## 12. Verpflegung

In den Städten z.B. Ushgorod oder Rachow kann man genug für eine mehrtägige Bergtour einkaufen. Es gibt Brot, Nudeln, Tütensuppen, Konserven, Tee usw. spezielle Trekkernahrung bekommt man nicht. Importierte Lebensmittel aus Westeuropa sind teurer als bei uns. Das Angebot in den Bergdörfern ist dürftig. Obst und Gemüse (vor allem Paprika, Tomaten,

Pflaumen, Birnen, Äpfel u.a.) gibt es auf den Märkten. Brot ist nur ofenfrisch genießbar. Es wird am Morgen geliefert und ist sehr schnell ausverkauft. Quellwasser habe ich in den Bergen ohne Behandlung getrunken, sonst immer abgekocht.

### **13. Wanderausrüstung**

Für Touren in den Waldkarpaten reicht normale Wanderausrüstung (Zelt nicht vergessen!). Kleidung sollte nicht bunt sein, bunt wird mit westlich und reich in Verbindung gebracht. Wichtig ist ein Kompass, da es nur sehr selten markierte Wanderwege gibt. Nicht unbedingt nötig, aber oft hilfreich sind eine Flasche Wodka und ein paar Zigaretten für die Bergbauern und Hirten.